

Kontext

Die luxemburgische Regierung hat ihren zweiten Nationalen Aktionsplan („Plan d’action national“) vorgestellt, der die Unternehmen in Luxemburg zur Einhaltung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs) auffordert. Die UEL will luxemburgische Unternehmen dabei unterstützen. Bislang fehlt es den meisten Unternehmen an Erfahrung mit dem Thema Menschenrechte. Um ihnen den Einstieg in die Umsetzung der UNGPs zu erleichtern, haben wir das folgende Starterpaket zusammengestellt, das speziell auf luxemburgische Verhältnisse zugeschnitten ist und von Charles Muller, unserem Partner in Luxemburg, unterstützt wird.

Kostenloses Erstgespräch

Bei diesem ersten Meeting werden wir den Kontext der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht, wie von den Vereinten Nationen festgelegt, vorstellen und erklären wie sie in Europa in nationale Gesetze eingebettet wurde. Die Unternehmen sollen in diesem Gespräch auch ihren betrieblichen Kontext vorstellen. Auf diese Weise können wir den Rahmen für die erste Bewertung erstellen. Das erste Meeting findet in der Regel online statt und ist kostenlos.

Starterpaket: menschenrechtliche Erstbewertung („Human Rights Initial Assessment“)

Ziel:

Das Starterpaket soll dem Unternehmen High-Level-Empfehlungen geben, die auf einer Risikoübersicht und einer Bewertung der bestehenden Praktiken basieren.

Verfahren:

1. Wir stellen dem Unternehmen einen Link zu zwei Fragebögen zur Verfügung: (1) Einen Fragebogen, um Informationen über die Länder/Branchen der eigenen Betriebe und der Lieferanten zu sammeln und (2) einen weiteren Fragebogen (unser Online-Tool), um die bestehenden Managementsysteme des Unternehmens zu bewerten.
2. Basierend auf dem inhärenten Risiko der Länder/Sektoren und der Managementkapazität des Unternehmens bewerten wir das Risiko und geben Empfehlungen.
3. In einem zweistündigen Online-Workshop stellen wir dem Unternehmen die Ergebnisse vor und beantworten mögliche Fragen.
 - Der Workshop kann auf Französisch, Deutsch, Englisch oder Luxemburgisch gehalten werden.

Ergebnisse für das Unternehmen:

1. Das Unternehmen versteht den Kontext der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht und warum das Thema in letzter Zeit an Bedeutung gewonnen hat
2. Das Unternehmen erhält eine Zusammenfassung der Ergebnisse mit (1) den wichtigsten inhärenten Menschenrechtsrisiken, (2) der Leistungsbewertung der Managementprozesse und (3) Empfehlungen.

3. Das Unternehmen ist bereit, seine Ambitionen festzulegen und die Empfehlungen in einen Strategieplan umzusetzen.

Preise

Standardpreise

Schriftliche Auswertung des Fragebogens und öffentlicher Quellen wie z. B. CSR-Berichte, Webseite, Medien. Zweistündiger Workshop mit Validierung der Ergebnisse, Entwicklung eines Aktionsplans für das weitere Vorgehen.

Für Unternehmen mit bis zu 99 Mitarbeiter:innen	3.500 €
Für Unternehmen mit 100 - 499 Mitarbeiter:innen	5.500 €
Für Unternehmen mit minimum 500 Mitarbeiter:innen	7.500 €

Alle Preise verstehen sich netto ohne Mehrwertsteuer.

Juli 2021